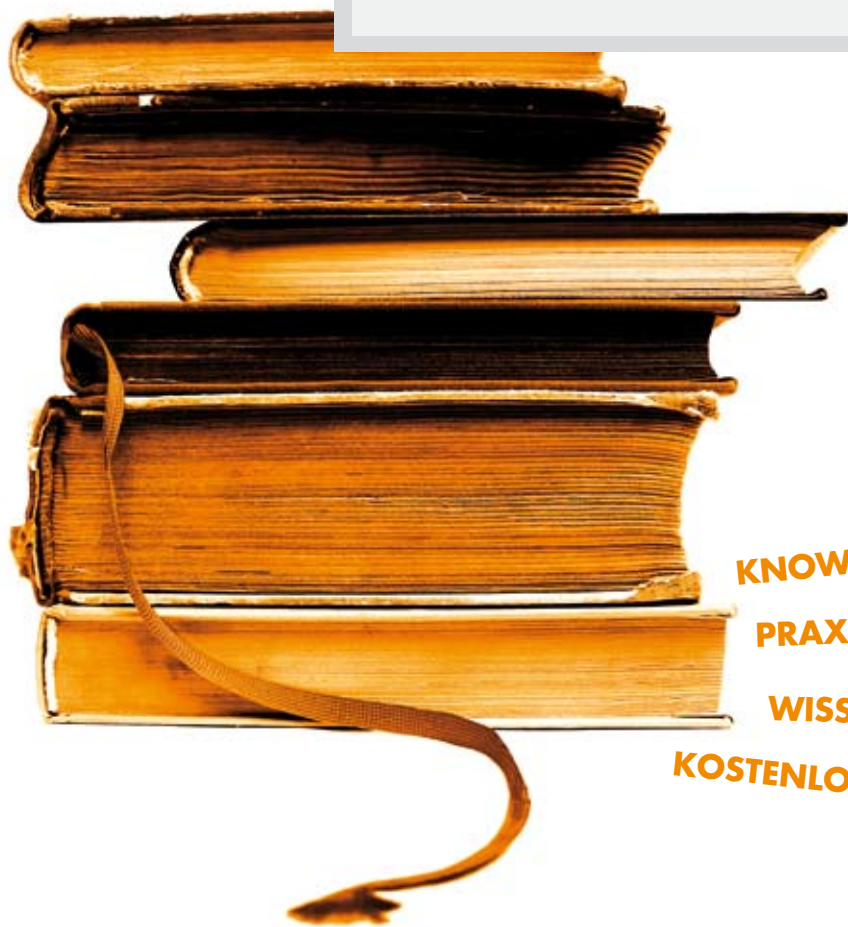




BILDUNGSTAG 2008

HOCHSCHULFUNDRAISING

19. SEPTEMBER 2008
RHEINISCH-WESTFÄLISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
AACHEN



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

KNOW-HOW VON EXPERTEN

PRAXIS-SEMINARE UND WORKSHOPS

WISSENSAUSTAUSCH MIT PRAKTIKERN

KOSTENLOSES MENTORING

HAUPTSPONSOREN



Fundraising von Hochschulen erfährt eine immer stärkere Professionalisierung. Neue Anforderungen und neue Aufgaben wollen bewältigt und finanziert werden. Die Unterschiede in der Ressourcenbeschaffung privater und staatlicher Hochschulen sind teilweise nur noch in Nuancen vorhanden und erkennbar. Neben erfolgreich erprobten Wegen sind auch zunehmend neue, innovative Modelle zu finden. Auch das Thema „Stiftung“ nimmt innerhalb des Hochschul-Fundraisings immer mehr Platz ein.

Der 6. Deutsche Bildungstag Hochschul-Fundraising greift diese Entwicklungen auf und stellt sie in Workshops und Vorträgen dar – mit erfahrenen Experten und Best-Practice Beispielen aus dem In- und Ausland.



CORNELIA KLIMENT
Leiterin Fachgruppe Bildung, Deutscher Hochschulverband

PROGRAMM

09:00 – 09:30	GRUSSWORTE UNIV.-PROF. DR.-ING. ERNST SCHMACHTENBERG, REKTOR RWTH AACHEN DR. EDELTRAUD PRIDDAT, DEUTSCHER FUNDRAISING VERBAND CORNELIA KLIMENT, FACHGRUPPE BILDUNG
09:30 – 09:45	KAFFEEPAUSE
09:45 – 11:15	WORKSHOPS 1 – 4
11:15 – 11:35	KAFFEEPAUSE
11:35 – 13:05	WORKSHOPS 5 – 8
13:05 – 14:35	MITTAGSPAUSE (CATERING IST IM TEILNEHMERBEITRAG ENTHALTEN)
14:35 – 15:15	FÜHRUNG UND COME TOGETHER
15:15 – 16:00	FESTVORTRAG DR. MICHAEL STÜCKRADT
16:00 – 16:15	KAFFEEPAUSE
16:15 – 17:45	WORKSHOPS 9 – 12
17:45	VERABSCHIEDUNG UND AUSBLICK, C. KLIMENT

ANREISE

Veranstaltungsort ist in diesem Jahr die RWTH Aachen, eine der führenden europäischen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Derzeit sind 30.000 Studierende in über 100 Studiengängen eingeschrieben, davon über 5.500 ausländische Studenten aus 130 Ländern. Jedes fünfte Vorstandsmitglied deutscher Konzerne kommt von dort.

RWTH Aachen
Templergraben 55
52062 Aachen

Anfahrtsbeschreibung unter:
<http://www.rwth-aachen.de/go/id/yv/>

SCHIRMHERR



THEO LIEVEN
Vobis Gründer, Unternehmer und Alumnus der RWTH Aachen

FESTVORTRAG

DR. MICHAEL STÜCKRADT



Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW

MEHR FREIHEIT, MEHR GELD, MEHR PARTNER – NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE HOCHSCHULEN

BILDUNGSGALA extra buchbar

Abendprogramm am 19.09.2008, ab 19:00 Uhr, mit Empfang im Rathaus sowie Dinner-Speech, Festrednern, Mehr-Gänge-Menue, Unterhaltung... im Ratskeller.

Nähere Infos unter: http://www.fundraisingverband.de/index.php?id=52&backPID=11&tt_news=1380

WORKSHOPS 09.45 – 11.15 UHR



ANGELA POTH
Jg. 79, ist Fundraising-Beauftragte des Rektors der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und Leiterin der Stabsstelle Fundraising.

AUFBAU EINER STARKEN MARKE ALS ERFOLGSBASIS FÜR FUNDRAISING

Marken geben Orientierung in der Kommunikationsflut, prägen unsere Wahrnehmung und bestimmen die Kauf- und Spendenbereitschaft bzw. -entscheidung wesentlich mit. Markenbildung wird damit auch für Hochschulen zunehmend zu einer wichtigen strategischen Aufgabe. Dieser Workshop zeigt, was eine Marke auszeichnet, wie sie entwickelt, gestärkt und effizient eingesetzt werden kann. Anhand von praktischen Beispielen wird der Wert der Marke für die Hochschule und das Fundraising illustriert.



DR. CHRISTOPH MECKING
Jg. 61, ist Rechtsanwalt, geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Stiftungsberatung in Berlin und Chefredakteur des Fachmagazins Stiftung&Sponsoring. Er hat in mehreren Fällen Stiftungslösungen im Hochschulbereich konzeptionell und rechtlich begleitet.

HOCHSCHULSTIFTUNGEN UND STIFTUNGSHOCHSCHULEN

Immer häufiger werden Hochschulen im privaten wie öffentlichen Bereich in die Trägerschaft von Stiftungen überführt; Stiftungen werden als Fundraising-Instrument wieder entdeckt. In diesem Praxisworkshop soll die Verknüpfung von Stiftung und Hochschule systematisiert und die wichtigsten Herausforderungen für eine Erfolg versprechende Symbiose benannt werden.



UNIV.-PROF. DR. MARKUS VINZENT
Jg. 59, ist HG Wood Professor an der University of Birmingham und einer der profiliertesten Hochschul-Fundraiser in Europa.

HINDERNISSE UND LÖSUNGEN

Hochschul-Fundraising scheint für viele Hochschulen immer noch ein Importartikel aus dem angelsächsischen Raum zu sein. Gleich Hochschul-Fundraising Baseball oder Cricket, die man als Massensport nach Deutschland einfach nicht verpflanzen kann? Der Workshop benennt fundamentale und konkrete Paradoxien, die das Fundraising an deutschen Hochschulen erschweren. Ziel ist es, bei den Teilnehmern das Bewusstsein für den Umgang mit diesen und anderen Hindernissen zu schärfen sowie Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.



PETER ALLMANN
Jg. 67, ist Fundraiser und Referent des Präsidenten an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Er war u.a. Geschäftsführer der Gesellschaft für Moderne Kunst in Köln.

FUNDRAISING FÜR KÜNSTLERISCHE HOCHSCHULEN

Fundraising für künstlerische Hochschulen bewegt sich in einem Schnittmengenfeld von Kulturfundraising und Bildungsfundraising. An der Hochschule für Musik und Theater werden Upgrading-Strategien eingesetzt, um Förderbindungen zu generieren und aufzubauen: vom Besucher zum Freund, vom Förderer zum Stifter. Der Workshop soll zeigen, dass „upgrading“ dann chancenreich ist, wenn es gelingt, als Hochschule authentisch und als Kulturanbieter gemeinwohlorientiert aufzutreten.

WS 1 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

WS 2 Fortgeschrittene Entscheider

WS 3 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

WS 4 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

WORKSHOPS 11.35 – 13.05 UHR



ALEXANDER BUSL

Jg. 75, Dipl.-Ing. Arch. (FH), Dipl.-Wirtsch. Ing., ist Leiter der Fördererbetreuung und Fundraising des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE).

Zuvor war er u.a. Leiter des Hochschulreferats Fundraising an der TUM.

INTERNE KOMMUNIKATION – GRUNDSTEIN NACHHALTIGER FUNDRAISINGERFOLGE

Das UKE steht für unterschiedlichste Themen in Krankenversorgung, Forschung und medizinischer Lehre. Um diese in eine zielorientierte Strategie zu bündeln und auf einen nachhaltigen Erfolg auszurichten, bedarf es klarer kommunikativer Führungsprinzipien. Der Workshop beschreibt Ansätze einer offenen, integralen internen Kommunikation, die sich dem gemeinsamen Fundraisingziel – dauerhafte Spendenmittel für medizinische Forschung – verpflichten.



DR. OLAF KALTENBORN

Der Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation der Goethe-Universität in Frankfurt a.M. war u.a. für die Süd-

deutsche Zeitung und den Deutschen Depeschendienst tätig und war Abteilungsleiter Kommunikation der Privatuniversität Witten/Herdecke.

CHANCEN DURCH DEN WEG ZUR STIFTUNGSUNIVERSITÄT

Seit Januar 2008 ist die Goethe-Universität wieder eine Stiftung wie bei ihrer Gründung. Viele Entscheidungen, die vorher vom Land getroffen wurden, liegen nun wieder in der Verantwortung der Universität. Auch für private Geldgeber wird die Universität attraktiver. Im Workshop wird aufgezeigt, welche Chancen sich daraus für die Entwicklung der Hochschule ergeben und wie das Fundraising weiter professionalisiert werden soll.



BETTINA HUPF

ist Geschäftsführerin des Ehemaligen-Netzwerks der Fakultät für BWL der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Nach

Bankausbildung und Studium war sie u.a. für das Hochschulmarketing zuständig.



FLORIAN HABERMANN

Nach Promotion, Bankausbildung und Tätigkeit im Finanzwesen war er u.a. Geschäftsführer des LMU Management Alumni.

Seit Anfang 2008 verantwortet er bei IntraWorlds GmbH den Bildungsbe- reich.

DER ERFOLGREICHE AUFBAU EINES ALUMNI-NETZWERKES

Der Workshop zeigt auf, wie ein Alumni-Verein erfolgreich aufgebaut wird – ausgehend von der Frage nach der Finanzierung des Vereins. Dabei wird insbesondere auf Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen eingegangen. Es wird u.a. dargestellt, wie persönliche Ansprache von Ehemaligen zu höherem Erfolg führt und wie sich Fundraising-Potenziale aus einem Alumni-Netzwerk ergeben.



PETRA BÖLLING

Fundraising-Managerin (FA), ist Fundraiserin an der Universität Freiburg und in der Stabsstelle Hochschulförderung verantwortlich für die Koordination und

Implementierung des Fundraisings in den Fakultäten.

FAKULTÄTEN-FUNDRAISING AN STAATLICHEN HOCHSCHULEN

Bevor die ersten Fundraiser an Hochschulen eingestellt wurden, waren wissenschaftliche Institute und Zentren bereits aktiv in der Akquise von Spenden und Sponsoring. Parallel zum Fundraising in den Fakultäten wurden Fundraising-Abteilungen für zentrale Projekte der Universität aufgebaut. Der Workshop zeigt am Beispiel der Universität Freiburg Wege auf, wie an einer staatlichen Hochschule mit mehreren Fakultäten das zentrale und dezentrale Fundraising koordiniert und ausgebaut werden kann.

WS 5 Anfänger Entscheider

WS 6 Fortgeschrittene Entscheider

WS 8 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

MENTORING

Der Deutsche Bildungstag Hochschul-Fundraising bietet die Möglichkeit, sich kostenlos beraten lassen. Mit erfahrenen Profis und Praktikern aus dem Fundraising- und Bildungsbereich können Sie vertraulich über Themen sprechen, die Ihnen am Herzen liegen.

WS 7 Anfänger Entscheider

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN HINWEIS ZUM BILDUNGSTAG „SCHUL-FUNDRAISING“.

www.fundraisingverband.de



ANTONIA GÖTSCH

Die Redakteurin der Financial Times Deutschland (FTD) betreut den Bereich Bildung und Bildungswirtschaft. Vorher arbeitete sie unter anderem bei Spiegel Online.

WORKSHOPS 16.15 – 17.45 UHR

SPONSOREN-WORKSHOP



STEPHAN ROTHAUS

Jg. 59, ist Geschäftsführer von rothaus.com, spezialisierte Agentur für Bildungsfundraising und ein Hauptsponsor des Bildungstages.

KAPITAL FÜR BILDUNG

Ausgehend von „Vier Empfehlungen zur strategischen Rolle des Hochschul-fundraising“ entwickelt rothaus.com das „10-Stufen-Programm für systematisches Hochschul-Fundraising“ – von der Analyse und Positionierung über Kultur und Struktur bis zur Definition und Umsetzung von Schlüsselprojekten. rothaus.com ist auf ein strategisches Vorgehen im Bereich Hochschul-fundraising spezialisiert. Kapital- und Stiftungsinstrumente spielen hierbei eine wesentliche Rolle.



ROBERT FLEMING

Der Vice President of GG+A Europe war u.a. als Director of Development an der University of Edinburgh tätig und initiierte dort eine

440 Mio. Euro Kampagne – eine der größten in Europa.

HOCHSCHULFUNDRAISING – BEST PRACTICE AUS SCHOTTLAND (Workshop in englischer Sprache)

Der Workshop vermittelt u.a. die Haupt- und Schlüsselemente einer erfolgreichen Kapital-Kampagne, den Umgang mit Ehrenamtlichen und die richtige Art des Fragens nach Zuwendungen. Der Referent wird zudem über seine persönlichen Erfahrungen mit laufenden Kampagnen an großen und kleinen Bildungseinrichtungen berichten – fest gemacht an der University of Edinburgh und am Trinity College of Music in London.



MARKUS SEEGY

Jg. 72, Rechtsanwalt, ist Justiziar der European Business School (EBS), Oestrich-Winkel

LEISTUNGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IM FUNDRAISING – VORTRAG UND DISKUSSION

Die erfolgsabhängige Vergütung von Fundraisern ist in den Mittelpunkt einer moralischen Diskussion gerückt. Der Deutsche Fundraising Verband hat sich gegen eine (direkte) Beteiligung an eingeworbenen Mitteln ausgesprochen. Jetzt müssen sich Auftraggeber fragen: Gibt es sinnvolle Alternativen zur Festvergütung? Was ist der arbeitsrechtliche Rahmen? Was sind neben den eingeworbenen Mitteln messbare Erfolgsindikatoren des Fundraisings? Wie können Fundraising-Ziele in einer Zielvereinbarung festgelegt werden?



MICHAEL BEIER

Der Leiter des Hamburger Institutes für Stiftungen & Fundraising war zuvor u.a. Leiter Fundraising & Sponsoring der Universität Hamburg Marketing

GmbH und Vorstand der Stiftung Baukultur.

WIE KOMMUNIKATION ZUM MEDIENERFOLG FÜHRT

Im Workshop werden Fundraising und Kommunikationsstrategien aus Sicht des Fundraisers und der Redakteurin betrachtet und hinterfragt. Michael Beier spricht über Strategien einer erfolgreichen Fundraising-Kommunikation. Er erklärt, wie Fundraiser und Stiftungen ihre Arbeit bekannt machen und Themen platzieren können. Antonia Götsch gibt einen Einblick, wie die Arbeitsläufe in einer Redaktion aussehen und Journalisten allgemein Themen bearbeiten und auswählen.

WS 9 Anfänger Entscheider

WS 10 Anfänger Fortgeschrittene Entscheider

WS 11 Fortgeschrittene Entscheider

WS 12 Anfänger Entscheider

ANMELDUNG PER FAX

bitte faxen an: 0 69 - 133 89 48 10 (Deutscher Fundraising Verband)

- Ich möchte mich anmelden für den Bildungstag Hochschul-Fundraising
 JA, ich melde mich außerdem für den Bildungstag Schul-Fundraising an
 JA, ich möchte auch die Bildungsgala (35,00 €) besuchen
 Ich bin Mitglied kein Mitglied
- Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen _____ (1-4) _____ (5-8) _____ (9-12)
Falls Belegt, wähle ich alternativ _____ (1-4) _____ (5-8) _____ (9-12)
- Ich möchte eine kostenlose Mentoren-Beratung in Anspruch nehmen
- Meine Frage/Thema lautet*: _____

*Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und dienen lediglich der präzisen Zeit- und Inhaltsplanung der Veranstaltung

Ich bin bzgl. (Hochschul-) Fundraising Einsteiger Fortgeschrittener Entscheider

Name: _____ Vorname: _____
Organisation: _____ Funktion: _____
Postfach: _____ Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
E-Mail: _____
Fax: _____ Telefon: _____
Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

DIE KOSTEN

Kosten für den Bildungstag Hochschul-Fundraising:

- 90,- € für Mitglieder
- 130,- € für Nichtmitglieder

Bei zusätzlicher Buchung des Bildungstages Schul-Fundraising:

- 140,- € für Mitglieder
 - 200,- € für Nichtmitglieder
- (Bei Buchung beider Veranstaltungen sparen Sie: 20,- €)

Bildungsgala: 35,- €

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 12.09.08 per Fax oder E-Mail:
info@fundraisingverband.de

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Im Falle Ihrer Abmeldung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,- € erhoben, bei Stornierung ab 5 Tage vor der Veranstaltung die komplette Teilnahmegebühr. Es kann eine Ersatzperson benannt werden.

Unsere Bankverbindung:

Deutscher Fundraising Verband
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00

Konto-Nummer: 833 30 00
Verwendungszweck:
Bildungstag Hochschule 2008

WEITERE INFOS

Gesamtplanung
Fachgruppe Bildung,
Cornelia Kliment
Tel: 0 22 02 – 10 84 18
Mobil: 0163 – 3 80 80 09
Fax: 0 22 02 – 10 94 32
E-Mail: Cornelia.Kliment@t-online.de

Referentenmanagement
report.age
agentur für kommunikation & fundraising,
Uwe van der Lely
Tel: 02 31 – 94 79 -0
Mobil: 0163 – 56 000 57
Fax: 02 31 – 42 39 63
E-Mail: lely@report-age.de
www.schulfundraising.de

Teilnehmermanagement

Silke Jüngling
Deutscher Fundraising Verband
Tel: 0 69 – 133 89 48 - 0
Fax: 0 69 – 133 89 48 -10
juengling@fundraisingverband.de

Für die Hotelreservierung hat der aachen-touristservice e.v. eine online Reservierung für diese Veranstaltung hinterlegt:
www.aachen-congress.de/bildungstage08/

Mitfahrgelegenheiten, Restauranttipp, Empfehlungen, Parkmöglichkeiten und vieles mehr zum Bildungstag finden Sie unter:
<http://bildungstag.blogg.de>